



GIFHORN

3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 2/62 BOSTELBERG - II. BAUABSCHNITT NÖRDLICHER TEIL - MASSTAB 1 = 1000.

1 AUSGEARBEITET IM EINVERNEHMEN MIT DER STADT GIFHORN -
WOHNUNGSBAU - UND BETREUUNGS - GMBH - GIFHORN.
GIFHORN, DEN 15. JANUAR 1969

Münch Münch

2 ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG IN DER ZEIT
VOM 16. April 1969 BIS 16. Mai 1969 AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 5. April 1969.
DER STADTDIREKTOR

Münch

3 AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) BBAUG UND ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG
UND § 6 NSO VOM RAT DER STADT BESCHLOSSEN AM 11. September 1969.

DER BÜRGERMEISTER

Krüger



GIFHORN, DEN 11. September 1969.
DER STADTDIREKTOR

Münch

4 DER LANDKREIS HAT

KEINE BEDENKEN. GIFHORN DEN 17. OKT. 1969
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrage:

Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 60

Oberbaurat

Lüneburg, den 20. Februar 1970

Der Regierungspräsident

Dezernat für Städtebau und Ortsplanung

214-Gi 46/18

Im Auftrage:



Münch

6 ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM
DER BEKANNTMACHUNG VOM 13. März 1970

16. März 1970

31. März 1970

DER STADTDIREKTOR

Münch

Rechtskräftig 1. April 1970

ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES PLANUNGSBEREICHES
- ZWINGENDE BAULINIEN
- BAUGRENZEN
- BEGRENZUNG VON GEBIETEN UNTERSCHIEDLICHER BEBAUUNG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- O OFFENE BAUWEISE
- I ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- GEZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL = 0,4
- GFZ 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL = 0,4
- FIRSTRICHTUNG



3. Satzung zur Änderung der Ortssatzung zum Bebauungsplan Nr. 2/62 "Am Bostelberg 2. Bauabschnitt" der Kreisstadt Gifhorn, Landkreis Gifhorn, v. 1.2.1965

Auf Grund des § 6 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der Fassung vom 29.9.1967 (Nds. GVBl. S. 383) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.4.1968 (Nds. GVBl. S. 69) und der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) hat der Rat der Kreisstadt Gifhorn am ^{11.9.69} folgende Änderung der o.g. Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 1 erhält folgenden Wortlaut:

Der Bebauungsplan Nr. 2/62 "Am Bostelberg 2. Bauabschnitt" geändert durch die Deckblätter Nr. 1 und 2 vom 5.12.67, Nr. 3 vom 28.5.68 und Nr. 3a vom 15.1.69 wird zur Satzung der Kreisstadt Gifhorn erklärt. Er setzt durch Zeichen, Farbe und Text die städtebauliche Ordnung innerhalb seines Geltungsbereichs fest. Die Begründung des Bebauungsplanes dient der Erläuterung des Planes.

§ 2

Der geänderte Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung des Ortes und der Zeit seiner öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Gifhorn, den 11. Sept. 1969

Kreisstadt Gifhorn

Der Bürgermeister

Der Stadtdirektor

Kaufmann *Wink*

